



BESUCHEN UND BEGLEITEN

VEREIN

REGIONALER BESUCHSDIENST

JAHRESBERICHT 2023

Regionaler Besuchsdienst - Jahresprogramm 2024

Datum / Zeit	Programm	Ort
Do, 07. März 19.30 Uhr	Vortrag mit Regina Mutzner «einfach atmen – besser leben»	Asanaspital Menziken
Do, 04. April 19.30 Uhr	Öffentliche Generalversammlung	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 16. Mai 09.30 Uhr	Kaffeetreff im Schneggen	Restaurant Schneggen Reinach
Do, 20. Juni ab ca. 18.00 Uhr	Überraschungsanlass für unsere Freiwilligen Infos und separate Einladung folgen	Überraschung
So, 01. Sept. 10.30 Uhr	Sonntagsbrunch Infos und separate Einladung folgen	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 03. Okt. 19.00 Uhr	Filmabend «Ein Mann namens Ove»	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 07. Nov. 19.00 Uhr	Abend mit Désirée Held Selbstfürsorge	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 05. Dez. 19.00 Uhr	Adventsanlass	Waldhütte Beinwil am See

Der Vortrag am Donnerstag, 07. März um 19.30 Uhr, ist öffentlich und ein gemeinsamer Anlass mit dem Asanaspital Menziken. Bitte beachtet auch den Hinweis in der Presse.

Zur Generalversammlung, sowie zum Kaffeetreff im Schneggen, an den Filmabend und den Adventsanlass sind auch ehemalige Aktiv-Mitglieder herzlich eingeladen.



Der Vorstand des Regionalen Besuchsdienstes freut sich über euer Teilnehmen und Mitwirken. Danke für euren grossen Einsatz!

www.regionalerbesuchsdienst.ch

Protokoll der Generalversammlung vom 13. April 2023

Donnerstag, 13. April 2023, 19.35 Uhr bis 20.15 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Reinach

An der heutigen Generalversammlung nehmen 34 Mitglieder und 1 Gast teil.

Für die Versammlung haben sich folgende Personen entschuldigt: Gabriela Di Minico, Diana Patelli, Yvonne Lampart, Monica Hofmann, Marlene Furrer, Andrea Hug, Silvia Krüsi, Dominic Gaugler (röm. kath. Kirchenpflege), Vreni und Ernst Kunz, Nina Stadelmann, Vroni Weber, Ernst Lemmke

1. Traktandum: Begrüssung

Regula begrüsst zur 19. Generalversammlung und bittet die Anwesenden, sich auf der Anwesenheitsliste einzutragen. Die Generalversammlung ist im diesjährigen Programm der zweite Abend. Es fand bereits ein Abendgespräch zum Thema Humor mit dem Titel «Das kann ja heiter werden» statt. Da Lachen entspannt und die GV eher eine trockene Angelegenheit ist, soll es heute immer wieder Schmunzelmomente geben. Deshalb startet die GV mit einer humorvollen Geschichte vom Hasen in der Apotheke.

2. Traktandum: Wahl von Stimmzähler/in und Tagespräsident/in

Erika Bleikert wird als Stimmzählerin gewählt.

3. Traktandum: Protokoll der letzten Generalversammlung vom 31. März 2022

Das Protokoll der letzten GV wird mit Applaus verabschiedet.

4. Traktandum: Berichte 2022

Der Bericht der Präsidentin und der Vermittlungsstelle wird einstimmig genehmigt.

Regula Schrag stellt bei der Statistik der Vermittlerinnen fest, dass nach der Coronazeit wieder mehr Einsätze stattfinden.

Regula Schrag erzählt einen kurzen Witz der Stiftung Warentest.

5. Traktandum: Rechnung 2022

Der Kassier Franzsepp Furrer erläutert die Jahresrechnung 2022.

Per 31.12.2022 bestehen Aktiven von 34'361.92. Er erläutert die Aktive Rechnungsabgrenzung von CHF 6'030.00. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'655.38.

Das Eigenkapital weist per Abschluss CHF 27'208.82 auf, dieses hat gegenüber dem Vorjahr rund CHF 2'600.00 abgenommen. Wahrscheinlich ist dies noch ein Nachklang der Coronazeit.

Die Budgetierung der Spenden gestaltet sich schwierig, da diese sehr variabel sind.

Die Revisorin Dora Andres liest den Revisorenbericht vor. Die Belege wurden geprüft und die Verbuchungen sind korrekt. Die Revisorinnen empfehlen der GV die Rechnung zu genehmigen.

Für die saubere Abrechnung und die zeitgerechte, vollständige Ablieferung wird dem Kassier Franzsepp Furrer herzlich gedankt.

Die Rechnung 2022 wird einstimmig von der Generalversammlung genehmigt.

6. Traktandum: Verabschiedung

Regula Schrag informiert, dass Yvonne Lampart aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand tritt. Regula Schrag wird ihr ein Blumenstrauss bringen, da sie an der heutigen GV nicht anwesend sein kann.

7. Traktandum: Wahlen

Regula Schrag teilt mit, dass sich Gabriela Di Minico, Pfeffikon, und Diana Patelli, Reinach, für den Vorstand zu Verfügung stellen. Der Vorstand wird somit von 5 auf 6 Mitglieder vergrössert und die Aufgaben können auf mehr Personen aufgeteilt werden. Leider können die beiden Frauen heute nicht anwesend sein, weshalb Regula Schrag die beiden kurz vorstellt.

Gabriela Di Minico, Pfeffikon, und Diana Patelli, Reinach, werden einstimmig gewählt.

Der Gesamtvorstand und die Revisorinnen werden alle 2 Jahre gewählt. Die Wahlen werden daher im nächsten Jahr durchgeführt.

8. Traktandum: Ausblick auf das Vereinsjahr 2023

Das Programm 2023 ist auf der ersten Seite des Jahresberichtes 2022 abgedruckt. Am nächsten Montag, 17.04.2023, findet der Vortrag mit dem Asana Spital Menziken statt. Für diesen Abend wurde intensiv Werbung gemacht, weshalb viele Zuhörer erwartet werden. Ende April 2023 findet die Wyna-Expo statt. Der RBD hat mit dem «Luctum Bestattungen» einen Stand. Der RBD wird ein Glücksrad haben, wobei Kleinigkeiten gewonnen werden können. Der Kaffeetreff wird in diesem Jahr wieder aufgenommen. Auch der Überraschungsanlass, der Brunch und der Filmabend sind in diesem Jahr geplant. Zu guter Letzt findet der traditionelle Adventsanlass in der Waldhütte Beinwil am See statt.

9. Traktandum: Verschiedenes und Umfrage

Die Bücher der Bibliothek liegen zum Ausleihen hinten auf.

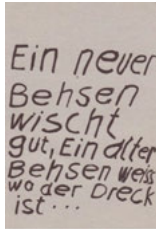
Zum Schluss der Versammlung erzählt Regula Schrag nochmal eine humorvolle Geschichte.

Regula Schrag schliesst die Versammlung, wünscht «en Guete» bei den Kuchen der Altersresidenz Falkenstein (neuer Geschäftsführer ist Hans Schweizer, dieser hat heute leider familiäre Verpflichtungen) und einen schönen Abend.

Teufenthal, 15.04.2023/fs

Jahresbericht der Präsidentin 2023

Emil Manser (1951–2004) war ein Strassenkünstler mit Worten und Gesten, der seine Mitbürger bisweilen provozierte. Seine Plakate zeugen von einer grossen Originalität. Sie haben Sprachwitz, sind plakativ im eigentlichen Wortsinn und die abgründigen Lebensweisheiten und Sprüche faszinieren auch Menschen, die Emil Manser gar nie erlebt haben. Er nannte sich selber «Luzerner Strassenfülosof». Fast 20 Jahre nach Emil Mansers Tod habe ich vor ein paar Tagen diese Karte zugeschickt bekommen.



Das Wortspiel tröstet mich ein bisschen darüber hinweg, dass ich ein Ziel, das ich mir im Berichtsjahr gestellt habe, nicht erreichte.

Zu gerne würde ich euch eine Nachfolge für das Präsidialamt bekannt geben. Leider konnte ich bis jetzt niemanden finden, der diese Aufgabe übernimmt.

Eine echte Philosophin, Journalistin und Autorin, Barbara Bleisch, schreibt in einem Interview von unterschätzten Tugenden, die wir wieder vermehrt pflegen sollten. Sie erklärt, dass es so schwierig sei, weil wir in Zeiten leben, in denen viele angestrengt durchs Leben gehen. Das habe auch mit dem hohen Tempo zu tun, mit dem wir unterwegs sind. Das führe zu mehr Stress und zu einem aggressiveren Umgang. Zudem haben einige in Zeiten der Selbstoptimierung

einen harten Blick auf sich selbst. Dabei sollten wir auch freundlicher mit uns selber sein. Wer das schaffe sei zufriedener, doch auch sie blicke fassungslos auf die beiden Kriege, die dieses Jahr geprägt haben. Auch sie sei nachdenklicher und hoffe, dass wieder Zeiten kommen, die positiver sind. Die Philosophie helfe zu sortieren und zu unterscheiden und helfe ein bisschen zu verstehen, aber sie könne die Probleme unserer Zeit nicht lösen.

Frau Bleisch rät uns dazu, dass wir uns auf das konzentrieren sollten, was wir selber verändern können. Wir sollten uns fragen, wo wir einen Hebel finden, um im Kleinen etwas zu bewegen. «Und wo könnten wir den Hebel ansetzen» wird die Philosophin gefragt und sie antwortet:» Indem wir jemandem im Umfeld beistehen, der Hilfe braucht und sich freut, wenn wir uns um ihn sorgen. Das Bewusstsein, etwas bewirken zu können, hilft uns, aus der Ohnmacht herauszukommen. Wenn wir für andere da sind, fühlen wir uns gebraucht, gesehen und angesprochen.»

Wer sich um andere kümmere, gehe erfüllter durchs Leben. Es tue gut einen Job, eine Aufgabe zu haben. Einen Ort, an dem nicht in erster Linie Leistung gefragt ist.

Die Freiwilligenarbeit sei in unserem Land von grosser Wichtigkeit. Viele engagieren sich in einem Verein und dies halte unsere Gesellschaft zusammen. Barbara Bleisch erwähnt jedoch auch, dass sie feststellt, dass dieses Engagement bröckelt.

Leider kommen auch wir vom Vorstand, von der Vermittlung und der Organisation des Regionalen Besuchsdienstes immer wieder an unsere Grenzen. Es fehlen uns Mitmenschen die bereit sind ehrenamtliche Dienste zu leisten.

Ich weiss natürlich, dass die meisten Menschen die diesen Bericht lesen zu den Personen gehören, die bereit sind ehrenamtliche Dienste zu leisten und auch mit Sicherheit schon spüren durften, dass die Aussage von Barbara Bleisch stimmt, dass diese «Arbeit» Zufriedenheit gibt. Euch Allen gehört ein riesiges Dankeschön.

Während dem Berichtsjahr haben wir auch versucht unsere aktiven Mitglieder «bei der Stange» zu halten. Es ist uns vom Vorstand wichtig unseren Freiwilligen eine Plattform zu bieten für Austausch und Weiterbildung, sowie für besondere Begegnungen und Freuden.

So hat sich im März eine Gruppe von Besucher- und Begleiterinnen zu einem Gespräch zum Thema, «das kann ja heiter werden» getroffen – und wir haben auch gelacht.

Nach der Generalversammlung Mitte April durften wir eine Auswahl von besonderen Kuchen aus der Backstube der Tagesstätte Falkenstein degustieren. Herrlich, bekömmlich und vielfältig! Ein paar Tage später, am 17. April, fand im Spital Menziken ein öffentlicher Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag statt. Wir haben anscheinend ein sehr aktuelles Thema angesprochen und wir

waren überrascht und gefordert denn mit über 200 Interessierten haben wir nicht gerechnet. Die Stühle wurden sehr knapp!

An der Wyna-Expo Ende April nutzten wir die Gelegenheit, unseren Verein der Öffentlichkeit vorzustellen, mit der Hoffnung auch neue Mitglieder zum Mitmachen zu bewegen. Dies ist uns mässig gelungen!

Wieder persönlicher in kleinerem Kreis trafen sich am 11. Mai fast 20 Personen zu Kaffee/Tee und einem knusprigen Gipfeli im Schneggen. Wir waren so lieb willkommen.

Mit 40 Teilnehmer/innen füllten wir im Juni einen Car Richtung Luzern. Wir staunten nicht schlecht. Aussehend wie kleine rot/schwarze Monster besichtigten wir die Käsehöhlen der Emmi in Kaltbach, natürlich mit anschliessendem Apéro dann ohne Verkleidung.

Am Sonntag, 03. September, fand unser bereits zur Tradition gewordener Brunch im Kirchgemeindehaus statt. Zu diesem Anlass sind auch unsere Partner und Partnerinnen herzlich willkommen. Im Berichtsjahr wurde der Anlass von Daniel Amhof und Monika Zemp mit Musik und Gesang erheitert. Wir haben mitgesungen, mitgeschaukelt und getanzt!

Bestens geklappt hat unser Kinoabend am 19. Oktober. Wir haben uns den Film «Unsere Seelen bei Nacht» angeschaut, der uns berührt hat.

Abschliessend fand am 07. Dezember der Adventsanlass in der Böjurer Waldhütte statt. Die Märchen-erzählerin, Desirée Held, entführte uns in eine mystische Welt.

Zum Schluss kommend, möchte ich mich herzlich bei allen Menschen bedanken, die dem Regionalen Besuchsdienst wohlgesinnt sind und unsere Dienste wertschätzen.

Danke Allen die bereit sind mitzuhelfen.
Danke für jegliches Mitdenken, Mittragen und Dasein.

Regula Schrag



Statistik 2021 – 2023

Sterbebegleitung	2021	2022	2023
Total Vermittlungen	33	44	53
Total Einsätze Freiwillige	119	162	151
Total aufgewendete Zeit in Stunden	458	712	581

Vermittlungen in Institutionen

Spital, Menziken	22	30	38
Altersheim Falkenstein, Menziken	5	0	1
Altersheim Sonnenberg, Reinach	0	2	2
Altersheim Dankensberg, Beinwil am See	0	1	1
Altersheim Lorana, Gontenschwil	0	1	0
Altersheim Mittleres Wynental, Oberkulm	0	0	1
Altersheim Unteres Seetal, Seon	1	1	1
WG-Sana, Menziken	0	0	1
Lebenshilfe, Reinach	1	0	0
Hof Rickenbach	0	0	2
Tertianum, Lenzburg	0	0	0
Privat	4	9	6

Besuchsdienst

Besuchte Personen in Institutionen	20	25	24
Besuchte Personen privat	11	11	17
Total besuchte Personen	31	36	41
Total aufgewendete Zeit in Stunden	942	1460	1941

Erfolgsrechnung 2023

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Personalaufwand			
3100 Vermittlerinnen	11'000.00	10'687.50	11'000.00
3120 Teamsitzungen	100.00	0.00	0.00
3700 Sozialleistungen	0.00	0.00	0.00
3910 Weiterbildung Vermittlerinnen	0.00	0.00	0.00
3920 Weiterbildung Freiwillige	300.00	0.00	0.00
Total Personalaufwand	11'400.00	10'687.50	11'000.00
Sachaufwand			
4000 Spesen Vermittlerinnen	1'000.00	1'041.70	1'000.00
4100 Spesen freiwillige HelferInnen	4'500.00	4'725.60	4'800.00
4110 Auslagen Treffen Freiwillige	4'000.00	4'009.70	4'000.00
4150 Kurs Besucher u. Sterbebegleitung	0.00	2'661.80	1'500.00
4200 Telefon Vermittlerinnen	400.00	330.00	350.00
4210 Porto	500.00	177.50	500.00
4220 Büromaterialien, Homepage	300.00	154.80	300.00
4230 Spesen Bank und PC	200.00	434.67	450.00
4300 Versicherungen	1'000.00	902.45	1'000.00
4350 GV, Vorstand, Geschenke	2'000.00	1'829.00	1'500.00
4400 Honorar öffentliche Vorträge	1'000.00	0.00	600.00
4450 Ausstellungen	1'200.00	1'313.95	0.00
Total Sachaufwand	16'100.00	17'581.17	16'000.00
Total Aufwand	27'500.00	28'268.67	27'000.00
Ertrag			
5000 Mitgliederbeitrag Einzelmitglieder	2'400.00	2'395.00	2'400.00
5010 Mitgliederbeiträge Jur.Pers.+Inst.	6'000.00	6'250.00	6'000.00
Total Mitgliederbeiträge	8'400.00	8'645.00	8'400.00
5100 Spenden Einzelpersonen	5'000.00	1'405.00	2'000.00
5110 Spenden Todesfall	2'500.00	11'829.33	6'000.00
5120 Spenden Jurist.Pers.+Institutionen	2'500.00	8'343.43	3'000.00
5130 Spenden für Ausbildungskurse	0.00	0.00	0.00
5135 Spenden f.Weiterb./Spesen Freiw.	0.00	0.00	0.00
5140 Spenden Freiwillige	1'000.00	954.00	1'000.00
Total Spenden	11'000.00	22'531.76	12'000.00
5300 Bankzinse	0.00	5.65	10.00
5310 Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
5320 Kursgeld	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	19'400.00	31'182.41	20'410.00
Abschluss			
Total Ertrag	19'400.00	31'182.41	20'410.00
Total Aufwand	27'500.00	28'268.67	27'000.00
Aufwandüberschuss	8'100.00		6'590.00
Ertragsüberschuss	0.00	2'913.74	0.00
Total Aufwand und Ertrag	27'500.00	31'182.41	27'000.00

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven

Kasse	0.00
Valiant Bank AG / Nr. 16 4.711.123.02	23'182.30
PC 60-563644-0	14'582.91
Debitoren	0.00
Debitor Verrechnungssteuer	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00

Total Aktiven **37'765.21**

Passiven

Kreditoren	1'632.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00

Rückstellungen

Kursgeld von -besuchern	200.00
Spendengelder für Kurse	5'810.00

Total Passiven **7'642.65**

Eigenkapital 30'122.56

Bilanzsumme **37'765.21** **37'765.21**

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 31. Dezember 2022	27'208.82
Eigenkapital per 31. Dezember 2023	30'122.56

Vermögenszunahme **2'913.74**

Finanziell und ideal wird der Verein unterstützt:

Juristische Personen und Institutionen

- Ref. Kirchgemeinde Birrwil
- Ref. Kirchgemeinde Menziken-Burg
- Ref. Kirchgemeinde Reinach-Leimbach
- Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
- Ref. Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch
- Ref. Kirchgemeinde Kulm
- Ref. Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil
- Ref. Kirchgemeinde Seengen-Boniswil-Hallwil-Egliswil
- Kath. Kirchgemeinde Menziken-Reinach
- Kath. Kirchgemeinde Pfeffikon
- Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg
- Gemeinnütziger Frauenverein Reinach/Leimbach
- ASANA Spital Menziken
- ASANA Alters- und Pflegeheim Falkenstein, Menziken
- Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnenberg, Reinach
- Stiftung Dankesberg, Alters- und Pflegeheim, Beinwil am See
- Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal, Seon
- Lebenshilfe, Reinach

86 Einzelmitglieder

Sponsoren

Ref. Kirchgemeinde Menziken-Burg, Menziken
Ev. ref. Kirchgemeinde Sursee
Margrit Hediger-Burger-Stiftung, Reinach
Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg, Menziken
Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach, Reinach

Mitgliederbeiträge:

- Jahresbeitrag für Einzelmitglieder Fr. 30.–
- Jahresbeitrag für juristische Personen und Institutionen Fr. 250.–
- Jahresbeitrag für Alters- und Pflegeheime sowie Spital mit einer Bettenzahl ab 20, welche BewohnerInnen betreuen und den RBD beanspruchen möchten, Fr. 500.–

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit des Vereins.

Im Kanton Aargau und Kanton Luzern können freiwillige Zuwendungen an den Verein REGIONALER BESUCHSDIENST steuerlich in Abzug gebracht werden.

VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach, 5734 Reinach
PC 60-563644-0

Der Vorstand

Regula Schrag-Tschudi, Reinach

Präsidentin

Kontakt: 062 771 68 84, regula.schrag@bluewin.ch

Claudia Moldovanyi, Reinach

Vize Präsidentin

Kontakt: 078 611 96 03, claudia@modovanyi.ch

Franz-Josef Furrer, Pfeffikon

Kassier

Kontakt: 062 771 76 08, fjfurrer@dolphins.ch

Fabienne Schmutz-Zumbühl, Teufenthal

Aktuarin

Kontakt: 079 737 31 13, f_schmutz@hotmail.com

Gabriela Di Minico, Pfeffikon

Kontakt: 062 772 06 25, gabriela.diminico@gmail.com

Diana Patelli, Reinach

Kontakt: 062 771 28 50, diana.patelli@bluewin.ch

Vermittlerinnen:

Ruth Weber, Beinwil am See

Annemarie Haller, Pfeffikon

Kontakt: 079 473 75 33, täglich 07.00 – 19.00 Uhr



VEREIN REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

www.regionalerbesuchsdienst.ch